

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 101 für das Gebiet zwischen
den Straßen Am Propsteihof - Im Krummen Felde -
Große Klausburg - Am Neuen Teiche.

1. Allgemeines:

1.1 Lage des Gebietes und bisherige Nutzung der Grundstücke.

Das Gebiet liegt im Südwesten der Stadt zwischen den o.a. Straßen,
ist überwiegend bebaut, einige Grundstücke werden gärtnerisch ge-
nutzt.

1.2 Eigentumsverhältnisse.

Die Grundstücke befinden sich, bis auf die aufgehobene städtische
Wegefläche, im Privateigentum.

1.3 Erläuterung und Begründung der Planung.

Die bestehende Art der Bebauung, freistehende Ein- und Zweifamilien-
häuser, soll durch die Festsetzungen im Bebauungsplan gewahrt blei-
ben. Mit 5,0 m Abstand von der Straßengrenze ist eine 15,0 m tiefe
Bauzone ausgewiesen, in der sich die vorhandene Bebauung einfügt, bzw.
in der gebaut werden kann. Außerdem ist im Blockinnern, im Rahmen der
gegebenen Größenordnung, eine begrenzte überbaubare Fläche ausge-
wiesen.

Im Interesse der Verkehrssicherheit soll die Einmündung der Straße
"Im Krummen Felde" in die Straße "Am Neuen Teiche" durch Abrundung
der nordöstlichen Ecke übersichtlicher gestaltet werden.

1.4 Anlagen des Gemeinbedarfs entfällt

2. Zahlenangaben:

2.1 Größe des Gebietes	ca. 1,15 ha
2.11 Bruttobauland	
2.111 Nettobauland für den Gemeinbedarf	entfällt
2.112 übriges Nettobauland	ca. 1,15 ha
2.2 Summe der Geschoßflächen	
2.21 der Wohnflächen	ca. 3140 qm
2.22 der gewerblich genutzten Flächen	ca. 460 qm
2.3 Baumasse	entfällt
2.4 Zahl der Wohnungen	
2.41 vorhanden	18
2.42 geplant	6
2.421 in Einzel-, Doppel- bzw. Reihenhäusern	6

- 2.5 voraussichtliche Zahl der Einwohner 65
- 2.6 geplante Straßen entfällt
- 2.7 Zahl der Stellplätze und deren Unter-
bringung:
Bedarf wird auf den Grundstücken gedeckt.
- 2.8 Grünflächen entfällt
- 2.9 Sonstige Flächen entfällt

3. Kostenschätzungen:

3.1 Erschließungsaufwand nach BBauG

3.11 Grunderwerb und Freilegung der Flächen 2.900,-- DM

3.12 Wert der von der Stadt aus ihrem Ver-
mögen bereitzustellenden Flächen entfällt

3.13 Bau der Straßen, Wege, Plätze und
Parkflächen einschl. deren Entwässe-
rung und Beleuchtung 4.000,-- DM

3.14 Ausbau der Grünflächen entfällt

3.15 Gesamtkosten 6.900,-- DM

3.16 Von der Stadt zu tragende Kosten 6.900,-- DM
Die Straßen sind bereits abgerechnet

3.2 Kosten, die nicht zum Erschließungsaufwand gehören: entfällt

3.3 Kosten, die der Stadt verbleiben 6.900,-- DM
=====

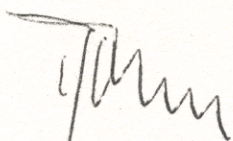
4. Bodenordnende und sonstige Maßnahmen:

Sind in geringem Maße erforderlich.

Hildesheim, den 5. Januar 1969.

Der Oberstadtdirektor

I.V.



(John)
Städt. Baudirektor

Rechtsverbindlich am 25.03.77